

Inhalt

Vorwort	V
Kapitel I <i>Romanistik unterm Hakenkreuz.</i> Die Fachgeschichte von 1933 bis 1945 als Herausforderung der Gegenwart	1
Kapitel II <i>Lehrer und Schüler?</i> Leo Spitzer und Hugo Friedrich in ihren Briefen	21
Kapitel III <i>„Verbrenne, was du angebetet“</i> Bonner Romanisten angesichts der nationalsozialistischen Machtergreifung	45
Kapitel IV <i>„Magis amica veritas“</i> oder Die Herausgabe einer wissenschaftlichen Zeitschrift in schwerer Zeit – Fritz Schalk und die „Romanischen Forschungen“ von 1933 bis 1944	71
Kapitel V <i>Rassenkunde, Renaissanceforschung und Frankreichkunde –</i> die Geschichte einer „unheiligen wissenschaftlichen Allianz“	103
Briefe und Dokumente	145
Namenregister	189